

07. September 2017

## Sexualdelikt im Schützensgehölz in Winsen

Einen Tag nach der Vergewaltigung einer 39-Jährigen in Winsen sitzt der mutmaßliche Täter in Untersuchungshaft. Allerdings nicht wegen der Tat selbst. Er wurde wegen eines anderen Deliktes bereits per Haftbefehl gesucht. Ob er sich zur Tat eingelassen hat, darüber macht die Polizei "aus ermittlungstaktischen Gründen keine Angaben".

Schock in Winsen: Am Donnerstag gegen 6 Uhr ist eine 39-jährige Frau auf dem Weg zu ihrer Arbeitsstelle von einem Mann angegriffen und vergewaltigt worden. Die Frau war vom Schützensgehölz kommend an der Stadthalle vorbei die Zufahrt zur Luhdorfer Straße entlang gegangen. Kurz vor Erreichen der Luhdorfer Straße überrumpelte der Täter die Frau, zerrte sie hinter ein Gebüsch und brachte sie dort zu Boden. Bei der Tat erlitt die 39-Jährige mehrere Prellungen und Abschürfungen. Der Täter flüchtete zu Fuß in Richtung Innenstadt.

Gleich nach Bekanntwerden der Tat setzte die Polizei mehrere Streifenwagen zur Fahndung nach dem Täter ein, dem gelang aber die Flucht.

Das Opfer kam zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus und wurde anschließend vernommen. Aufgrund der Personenbeschreibung geriet ein **27-Jähriger Marokkaner unter Tatverdacht**. Der Mann ist **der Polizei bereits wegen verschiedener Eigentumsdelikte bekannt**. Er wurde von Fahndern **vor seiner Flüchtlingsunterkunft angetroffen und vorläufig festgenommen**.

Polizeisprecher Jan Krüger: "Die weiteren Ermittlungen dauern an."  
Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 04171 - 7960 bei der Polizei zu melden.

